

Pressemitteilung

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dr. Tiziana Zugaro

Tel +49(0)30 /90 254 224

Tel +49(0)1520 /90 93 777 (mobil)

zugaro@technikmuseum.berlin



16. April 2020

Deutsches Technikmuseum in Berlin weiterhin geschlossen

Technikmuseum und Spectrum verlängern Schließzeit / Online-Angebote verstärkt / Maßnahmen und Strategien zur Wiedereröffnung werden erarbeitet

Das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum in Berlin bleiben auch nach dem 20. April 2020 bis auf Weiteres für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Wann und in welchem Umfang das Museum und das Spectrum wieder geöffnet werden können, wird die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB) rechtzeitig bekannt geben. Die Wiedereröffnung erfolgt in Abstimmung mit der Senatsverwaltung des Landes Berlin und im Einklang mit den entsprechenden Handlungsempfehlungen.

Über die Website technikmuseum.berlin und die Facebook-Seite des Museums hält die Stiftung die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Dinge auf dem Laufenden.

Die SDTB möchte mit der Verlängerung der Schließung einen verantwortungsvollen Beitrag dazu leisten, die Verbreitung des Corona-Virus weiter einzudämmen. Gerade in dieser schwierigen Lage nimmt die Stiftung als öffentlich geförderte Kultureinrichtung ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, ihren Besucherinnen und Besuchern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr ernst. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine allgemeine und nachhaltige Eindämmung des Corona-Virus bis 20. April nicht abzusehen. Eine Wiederöffnung des Museums und Spectrums mit täglich weit über 2.000 Besucherinnen und Besuchern wäre aus jetziger Sicht nicht zu verantworten.

Museumsdirektor Dirk Böndel sagte am Donnerstag: „Wir erarbeiten derzeit Strategien und Maßnahmen, um bei der Wiedereröffnung unserer Einrichtungen den Gästen und Beschäftigten einen besseren Schutz vor der Ansteckung mit dem neuartigen Covid-19-Virus bieten zu können. Dabei orientieren wir uns an den geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Die Umsetzung dieser Maßnahmen braucht jedoch Zeit. Eine zu frühe Wiedereröffnung wäre aus unserer Sicht fahrlässig.“

Die Arbeit geht trotzdem (eingeschränkt und anders) weiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung arbeiten auch weiter zum größten Teil im Home-Office, eine Notbesetzung hält einen eingeschränkten Betrieb aufrecht. Trotzdem geht die Museumsarbeit unter den

gegebenen Umständen bestmöglich weiter. So wird beispielsweise auch während der Schließzeit ein Teil der Dauerausstellung Schifffahrt weiter überarbeitet und umgebaut. Die ursprünglich für den 24. April geplante Wiedereröffnung muss jedoch verschoben werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Fokus auf Online-Angebote

Das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum sind natürlich auch weiterhin digital präsent. Die SDTB verstärkt und bündelt zurzeit ihre Online-Aktivitäten, um die Besucherinnen und Besucher auch während der Schließzeit aktuell zu informieren und ihnen digitale Angebote machen zu können.

Über die Website gelangt man zur Präsenz des Deutschen Technikmuseums auf der Plattform Google Arts and Culture. Nutzerinnen und Nutzer können unter anderem in der Digital Story „Nächster Halt 1900!“ eine virtuelle Zeitreise durch die Welt der Eisenbahn um die Jahrhundertwende unternehmen. Hier lassen sich die historischen Eisenbahnmodelle des Museums eindrücklich aus allen Blickwinkeln erleben. In der Online-Ausstellung „Julius Neubronner und seine fliegenden Fotografen“ können die User die Welt um 1900 aus der Vogelperspektive betrachten. Wer in den Sammlungsbeständen des Museums stöbern möchte, kann das auf dem Online-Portal museum-digital tun. Fast 4000 Objekte der SDTB sind aktuell auf dem Portal veröffentlicht.

Aktivitäten für Zuhause, Interaktion mit den Usern

Die Stiftung bietet noch weitere Aktivitäten für Zuhause. Experimente aus dem Science Center Spectrum können mit der Familie ganz einfach nachgebaut werden und Do-It-Yourself-Anleitungen aus verschiedenen Sammlungs- und Ausstellungsbereichen dienen der spielerischen und kreativen Auseinandersetzung mit den Themen des Technikmuseums. Filme und schriftliche Anleitungen werden nach und nach auf der Website, auf Facebook und YouTube veröffentlicht.

Auf der Facebook-Seite tritt die Stiftung mit ihren Followern in den Austausch und gibt Einblicke in den Home-Office-Alltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Spannende Objektgeschichten bieten Wissenswertes und Überraschendes aus den Sammlungsbereichen.

Die digitalen Angebote auf der Website und auf Social Media werden in den kommenden Wochen stetig erweitert.

Weitere Informationen auf der Website und auf der Facebook-Seite des Deutschen Technikmuseums:

technikmuseum.berlin

technikmuseum.berlin/angebote-fuer-zu-hause

technikmuseum.berlin/online-ausstellungen

facebook.com/deuschestechnikmuseum

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Pressebereich unserer Website:

<https://technikmuseum.berlin/presse/>